



Basiseigenschaften

Einstellen des Erstarrungsverhaltens

TARDA (eine Zitronensäure in Lebensmittelqualität) ist der effektivste Verzögerer für Romanzement.

Verfügbar in Portionen von 80 g wird er - entsprechend dem eingesetzten Romanzement-Volumen dosiert - der Mörtel- oder Betonzubereitung zugesetzt.

Das Erstarren lässt sich je nach Zeit und Mischungsverhältnis auf eine Zeit von einigen Minuten bis über eine Stunde einstellen. Der Verzögerer wird auch bei Mörteln und Betonen auf Basis einer Mischung mit Naturkalk und Romanzement eingesetzt, um eine längere Verarbeitbarkeit zu erreichen. Bei Beton setzt der Erstarrungsbeginn durch den Zusatz von TARDA bei einer Temperatur von 20 ° C ca. 20 Minuten später ein.

TARDA-Dosierung: eine halbe bis ganze Kappe je Liter Romanzement. Über die höchstmögliche Dosierung hinaus (1 Kappe je Liter) ist der Wirkungsgrad gering.

Beispiel für das verzögerte Erstarren des Romanzement-Mörtels (1:1 im Volumen)

Temperatur des Mörtels	10°C*	20°C*	30°C*
Erstarrungsbeginn ohne TARDA	4 Minuten	2 Minuten	1 Minuten
Erstarrungsbeginn mit TARDA (1 Kappe je Liter)	30 Minuten	15 Minuten	10 Minuten

**Unter einer Temperatur von 10° C kann je nach gewünschter Verarbeitungszeit eine Dosierung von einer halben Kappe TARDA je Liter zugesetzt oder ganz darauf verzichtet werden.*

Wie ist TARDA anzuwenden :

Mörtel : TARDA vor dem Mischen mit Sand über den Romanzement streuen.

Beton : TARDA gleichzeitig mit dem Romanzement in den Betonmischer füllen.